

# Der Regen konnte das bunte Treiben nicht stören

## Abgeordneter Rademacher will jetzt ins Konzert

Beeskow (gar) „Ich darf zwar bloß bis um vier bleiben, aber ich bleibe bis um fünf“, so eines der jüngsten Mädchen beim Griff in die Loskiste beim 3. Beeskower Musik- und Kunstschultag. Und das lag sicher nicht nur an den tollen Tombolapreisen, zu denen viele selbstgebastelte Puppen und Daumenkinos gehörten, sondern an der Stimmung im ganzen Haus.

Der Regen zwang die lustige Schar zuerst in die Räume, und so wurde es ganz schön eng. Neben vielen Beeskower Kindern, die mit Mutti oder Vati gekommen waren, wurde der Tag auch ein Erlebnis für die Kindergartenkinder aus Glienicke und Herzberg, sah man Gesichter aus dem ganzen Kreisgebiet. Auch die bosnischen Flüchtlingskinder aus Ranzig hätten viel Spaß beim Schminken, Drucken und Puppenbasteln. Bei den Auftritten der Puppenspieler war kaum ein Reinkommen. Viele lauschten den Vorträgen der jungen Musikschüler. Bläser, Gitarrengruppen, Streicher und Keyboardspieler stellten sich vor. Für die Kindergartensteppes, die an der musikalischen Früher-

ziehung teilnehmen, war der Auftritt beim Musikschultag ein ganz großer Höhepunkt und zudem noch ein ganz gelungener. „Das ist unser Nachwuchs, und die Kleinen machen das mit viel Spaß und ganz toll“, so Musikschuldirektor Jürgen Wesner.

Neben den kleinen Gästen ließ sich auch die Prominenz des Kreises von der Stimmung anstecken. Landrat Dr. Jürgen Schröter sah sich in den Räumen um und applaudierte den musikalischen Vorträgen. Gerhard Möller, stellvertretender Bürgermeister, blieb bis zum Schluß. Und Manfred Rademacher will demnächst sogar ins Konzert gehen. „Eigentlich bin ich ja ein kleiner Musikmuffel“, sagte der Landtagsabgeordnete, „aber was die Bläser und Streicher geboten haben, hat mich fasziniert.“

Die Musikschulband konnte zum Abschluß dann doch noch im Freien auftreten. Ein paar Regentropfen gab es zwar noch, doch auch die Sonne schaute hervor. Und da es so ein toller Tag war, ist es wohl auch kein Wunder, daß 600 Kugeln Eis, 10 Kästen Brause und jede Menge Kuchen ratzeputz verdrückt wurden.



**Das Jugendblasorchester** der Beeskower Musik- und Kunstschule begeisterte gestern vormittag die Kinder der Beeskower Grundschulen mit einem Konzert in der Turnhalle.